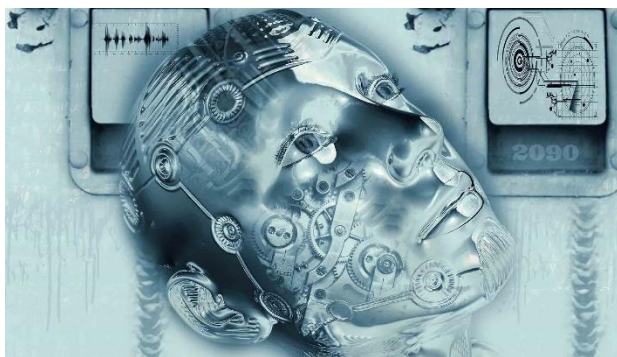


Pressemitteilung vom 24. April 2018

Wie wird sich der Arbeitsmarkt in Zukunft entwickeln? Fakt ist, der Wandel wird an einigen Stellen radikal sein, Aufgaben- und Kompetenzprofile müssen neu definiert werden und Automatisierung und Technologie wird einen noch höheren Stellenwert einnehmen. Die neuen Möglichkeiten im Zeitalter der Digitalisierung erfordern Flexibilität von Unternehmen, sie müssen schneller auf Veränderungen reagieren können, dadurch werden agile und netzwerkartige Organisationskonzepte entstehen, welche die bisherigen funktionalen Aufbauorganisationen ersetzen.

### Fachkräftemangel auch in der Beschaffung



In Zukunft wird es nicht nur an qualifizierten Fachkräften im Bereich der Automatisierung, des Ingenieurwesens oder der IT mangeln, sondern auch die Vakanz im Einkauf ist mittlerweile spürbar. Die Auftragsbücher sind voll, doch das Ausscheiden langjähriger, erfahrener Know-how-Träger und

fehlende qualifizierte Nachwüchser erschweren die Auftragsabwicklung. Hinzu kommen vor allem aber der steigende Einsatz von Technologien sowie die Automatisierung. Spätestens jetzt müssen Unternehmen um- und querdenken, denn die Auswirkungen einer Missachtung dieses digitalen Wandels und der Veränderung am Arbeitsmarkt können fatal sein - von nicht fristgerechter Auftragsabwicklung, infolge möglicher Auftragsablehnungen bis hin zu hohen Umsatzeinbußen und fehlender Zukunftsfähigkeit. Laut Prognosen der Studie „Arbeitslandschaft 2040“ fehlen allein in Deutschland bis zum Jahr 2020 1,8 Millionen Arbeitskräfte. Die Gründe hierfür liegen auf der Hand: während der Anteil der Rentner jährlich steigt, sinkt die Zahl der Arbeitskräfte im Alter zwischen 20 und 65 Jahren um ca. 12 Prozent. Außerdem ist davon auszugehen, dass bis zum Jahr 2030 ein 50-prozentiger Mangel an Akademikern besteht.

### Agile Sourcing bringt Flexibilität und das richtige Know-how

Arbeitgeber werden in Zukunft zudem mit einem Wertewandel konfrontiert sein: Für die junge Generation stehen zum Teil nicht mehr Karriere und Arbeit im Vordergrund, sondern sie wollen Unabhängigkeit und Selbstständigkeit. Was daraus resultieren wird ist weniger die feste Kopplung und eher fluide Formen der Verbindung zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer. Gerade bei komplexen und die digitale Transformation betreffenden

Projekten stehen viele Unternehmen zudem vor dem Problem, dass das passende Know-How, die Manpower und/oder die richtigen Technologien fehlen. Oft sind es dabei vielleicht auch nur vorübergehende Lücken, die es zu besetzen gilt.

Agile Sourcing bietet die optimale Lösung für diese Herausforderungen im digitalen Zeitalter. Ein Agile Sourcing-Experte bietet passende, notwendige Ressourcen und Kompetenzen in der richtigen Anzahl und Zusammenstellung, zur richtigen Zeit und am richtigen Ort. Es geht hierbei jedoch nicht nur um die Vermittlung von einzelnen Human Resources. Agile Sourcing bietet mehr. Werden beispielsweise passende Technologien gesucht, so kann der Sourcing-Anbieter aus einer Vielzahl spezialisierter Partnerunternehmen die optimale Lösung oder das optimale Lösungspaket aussuchen und anbieten. Eine weitere wichtige Säule des Sourcing-Konzeptes sind zeitgemäße, strategische Weiterbildungskonzepte. Hierbei geht es um eine strategische interne Personalentwicklung und den Ausbau von Know-how und Kompetenzen, individualisiert und quasi „auf den Leib des Unternehmens“ zugeschnitten. Unternehmen bekommen dadurch die Chance, langjährige Mitarbeiter und Neueinsteiger für Themen wie digitale Transformation, Datenanalyse oder auch Design Thinking fit zu machen oder auch zu requalifizieren. Der arbeitsrechtliche Aspekt darf in einem Agile Sourcing-Konzept ebenfalls nicht fehlen. Eine konforme, korrekte und insbesondere rechtlich sichere Vertragsform (Dienstleistung, Werkvertrag, Arbeitnehmerüberlassung) ist Voraussetzung für die Einstellung eines Projekt-Mitarbeiters. Entscheiden sich Unternehmen für eine externe Unterstützung, um vorübergehende Lücken in einem Projekt zu stopfen, bedeutet das nicht automatisch die Vermittlung von Personal, oder einem Paket aus allen drei Komponenten – Personal, Technologie und Weiterbildung. Gemeinsam mit dem Sourcing-Experten wird nach der richtigen Mischung und der idealen Lösung gesucht, die für schnellstmöglichen und effizienten Erfolg sorgt.

## **Der Mensch bleibt im Mittelpunkt**

Der digitale Wandel wird für fast jedes Unternehmen eine Herausforderung. Diese Herausforderungen können in unterschiedlicher Form und Ausprägung sein – ganz individuell und situationsbedingt. Dabei müssen nicht nur neue Technologien, sondern insbesondere Mensch in den Mittelpunkt der Strategie gestellt werden. Denn trotz künstlicher Intelligenz, Robotern und Co. bleibt er das wichtigste Kapital und der Garant für Erfolg. Gerade mit dem Aufkommen der neuen Generation werden seine Werte und Bedürfnisse so bedeutsam wie nie. Wer qualifizierte Fachkräfte finden und halten will, muss sein Arbeitskonzept den Veränderungen am Markt anpassen. Und wenn interne Ressourcen nicht ausreichen oder kurzfristige Vakanzen besetzt oder Fachkräfte mit Nischenkompetenzen gefragt sind, dann werden Agenturen für die Vermittlung und Entwicklung von Human Resources in Lösungskonzepten in Zukunft zentral an Bedeutung gewinnen.